

Presseaussendung

Wien, 11.03.2013

World Energy Council Austria (WEC Austria) bestellt Robert Kobau zum neuen Geschäftsführer

Generalversammlung trifft einstimmige Entscheidung

Das Österreichischen Nationalkomitee des Weltenergieerates (WEC Austria) hat in der Generalversammlung vom 7.3.2013, Dr. Robert Kobau als neuen Geschäftsführer des WEC Austria bestellt.

Er löst damit Dr. Alexander Gratzler ab, der seit 2006 das WEC Austria erfolgreich leitete.

Robert Kobau (65) studierte Rechtswissenschaften am Juridicum der Universität Wien sowie internationale Wirtschaft und Politik in den USA. Seit 1975 ist Kobau in der Energiewirtschaft tätig, zuletzt in der VERBUND Hydro Power AG als Prokurist und Leiter des Vorstandssekretariates mit den Aufgabengebieten Recht, Kommunikation und strategische Wasserwirtschaft. Zusätzlich war er maßgeblich für die Entwicklung des Krisenmanagements der VERBUND AG verantwortlich.

WEC Austria Präsident, Dr. Johann Sereinig: „Mit der Bestellung von Dr. Kobau ist gewährleistet, dass der erfolgreiche Weg des WEC Austria auf nationaler und internationaler Ebene fortgesetzt wird und ein anerkannter Experte der Energiewirtschaft als Geschäftsführer des Komitees, die österreichischen Interessen im Weltenergieerat vertritt.

Der WEC zählt heute etwa 100 nationale Komitees, die über 90% der weltweiten Energieerzeugung auf sich vereinen und stellt die führende globale Nicht-Regierungsorganisation (NGO) für Energiefragen dar. Als repräsentative Plattform steht die Diskussion langfristiger und globaler Fragen der Energiepolitik sowie der Umwelt- und Klimapolitik im Vordergrund. Das österreichische Komitee agiert dabei als Verein, welchem Ministerien, Universitäten sowie Fachverbände und Unternehmen der österreichischen Energiewirtschaft als Mitglieder angehören.